

Gruber verstärkt Russland-Präsenz

TRANSPORTGEWERBE: Frachtunternehmen baut Niederlassung in St. Petersburg auf – „Für den nächsten Aufschwung rüsten“

BOZEN (D). Das Südtiroler Unternehmen Gruber Logistics eröffnet seine zweite Russland-Niederlassung. Mit dem Standort St. Petersburg wolle der Frächter seine Position auf dem russischen Markt stärken, teilte Gruber gestern mit.

Bereits vor 20 Jahren wagte das Unternehmen den Schritt nach Russland und baute eine Niederlassung in der Hauptstadt Moskau auf. Jetzt folgte das zweite Kapitel in der Expansionsstrategie des Unternehmens: „Wir wollen uns für den nächsten Aufschwung gut in Stellung bringen“, teilte die Firmenleitung mit.

Bindeglied zwischen Europa und Russland

Im Gegensatz zu vielen Industriestaaten gebe es in Russland noch ein großes Potenzial auszuschöpfen. Auch die jüngsten Wachstumsprognosen der OECD für das Land weisen darauf hin. Sie liegen weit über jenen von etwa Europas Kernstaaten, für 2010 nämlich klar über fünf Prozent.

Angesprochen auf die Gründe für die Entscheidung einer Gru-



In St. Petersburg entsteht die 18. Niederlassung des Transportunternehmens Gruber Logistics weltweit.

Gruber Logistics

ber-Niederlassung in St. Petersburg, erläutert das Unternehmen: „Die Stadt ist als Hafen das verbindende Glied zwischen Europa und Russland und folglich der ideale Standort für uns. Von dort aus werden die Projekte strategisch in das Landesinnere gelenkt.“

Überhaupt will Gruber Logistics trotz der derzeit schwierigen Wirtschaftslage 2010 kräftig Geld in die Hand nehmen: „Wir planen Investitionen von über 20 Millionen Euro in neue eigene Logistik-Immobilien und Spezial-Equipment.“ Zudem wolle man den Mitarbeiterstand ver-

größern. Gesucht würde vor allem hochqualifiziertes Fachpersonal, so Gruber.

Umsatzminus von 18 Prozent

Was das Geschäftsergebnis 2009 betrifft, muss der Frächter

jedoch wie die gesamte Branche Einbußen hinnehmen. „Der Umsatz ist um 18 Prozent zurückgegangen – auf 176 Millionen Euro.“

Heute beschäftigt Gruber Logistics rund 450 Mitarbeiter verteilt auf weltweit 18 Niederlassungen.